

Gemeinsame Pressemitteilung

Sächsische Studentenwerke begrüßen Unterstützungsabsicht des Wissenschaftsministeriums für Studierende in finanzieller Not

Chemnitz/Dresden/Leipzig/Freiberg, 28.2.2023 Finanzielle Notlagen bei Studierenden nehmen inflationsbedingt zu. Die Absichtsbekundung von Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow, die Nothilfefonds der Studentenwerke nach Bedarf aufzustocken wird von den vier sächsischen Studentenwerken positiv aufgenommen. Bei den Studentenwerken in Dresden, Leipzig, Chemnitz-Zwickau sowie Freiberg können Studierende in unverschuldeten finanziellen Notlagen auf Antrag Härtefalldarlehen bzw. -zuschüsse erhalten.

Anja Schönherr, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Chemnitz-Zwickau und Sprecherin der sächsischen Studentenwerke: „Studierende brauchen in der aktuellen Inflationslage unsere Unterstützung. Staatliche Hilfen zum Inflationsausgleich für Studierende gibt es v.a. für BAföG-Empfänger:innen; wer aber durchs BAföG-Raster fällt und nicht von den Eltern ausreichend finanziert wird, hat es derzeit besonders schwer. Die sächsischen Studentenwerke haben allerdings nur begrenzte Mittel zur Verfügung. Wir sind in der aktuellen Lage selbst gezwungen, unsere gestiegenen Kosten (z.B. für Energie und Wareneinsatz in den Mensen) an die Studierenden weiterzureichen. Dass Wissenschaftsminister Gemkow nun erklärt hat, die Nothilfefonds der Studentenwerke nach Bedarf aufzustocken zu wollen, begrüßen wir daher sehr!“

Matthias Anbuhl, der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Studierendenwerks, erklärt: „Wir machen die Armutgefährdung von Studierenden an Zahlen aus unserer 21. Sozialerhebung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden fest: 28% von ihnen haben weniger als 700 Euro im Monat zur Verfügung; diese Gruppe steht sicher heute unter hohem finanziellem Druck. Die enorm gestiegenen Kosten für Gas, Strom und Lebensmittel belasten die Studierenden. Ihr Budget ist ohnehin auf Kante genäht, jetzt wissen viele nicht mehr, wie sie aufgrund der explodierenden Preise noch Mieten und Lebensmittel bezahlen sollen. Die mit Abstand wichtigste Quelle ihrer Studienfinanzierung ist der Unterhalt durch die Eltern; sind diese wirtschaftlich oder finanziell belastet, können sie auch ihre studierenden Kinder nicht mehr ausreichend unterstützen. Studienabbrüche aus Finanznot kann sich unsere Gesellschaft aber nicht leisten.“

Schönherr ergänzt: „In den Sozialberatungen der Studentenwerke wurde schon in der Corona-Pandemie deutlich, dass ein Teil der Studierenden strukturelle Finanzierungsprobleme hat. Die anhaltende Inflation bei Energie und Lebensmitteln des täglichen Bedarfs führt bei einer ohnehin knappen Studienfinanzierung schnell zu existenziellen finanziellen Notlagen.“

Die Darlehens- und Härtefonds der sächsischen Studentenwerke sind ein Unterstützungsangebot zur Vergabe von Finanzmitteln an Studierende in unverschuldeten finanziellen Notlagen. Diese Mittel werden meist als unverzinsliche rückzahlbare Darlehen vergeben, so dass sie wieder zurückfließen und für die Vergabe immer wieder neu zur Verfügung stehen. Ist eine Hilfe auf Darlehensbasis nicht angemessen, kann die Härtefallunterstützung auch als Zuschuss vergeben werden.

Pressekontakt:

Michael Mohr
Studentenwerk Leipzig
Kommunikation/Marketing/Kultur
Tel: 0341 96 59 -646
mohr@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig ist gemeinnütziger Dienstleister für die rund 39.000 Studierenden an acht Leipziger Hochschulen. Mit seinen vielfältigen Angeboten gestaltet es den Studienalltag und die soziale Infrastruktur an den Leipziger Hochschulen maßgeblich mit. Das Studentenwerk bietet in den Mensen und Cafeterien preiswerte und schmackhafte Verpflegung, ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten die Sozialberatung und die Psychosoziale Beratung entgeltfreie Beratungsleistungen an, damit Studieren auch in nicht ganz einfachen Situationen gelingt. Besondere Unterstützung erhalten Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit einer Beeinträchtigung. Das Studentenwerk Leipzig fördert außerdem studentische Kulturprojekte und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts sowie durch den Solidarbeitrag der Studierenden.

Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig: www.studentenwerk-leipzig